



(v.l.) Werner Paulik, stellvertretender Gauschützenmeister, Andreas Bachl, Franz Schreiner, Petra Scheibenzuber, Karl Schauer, Bernd Rohrbach, Ehrenmitglied Barbara Engleder, Herbert Schätz, Sophia Göggelmann, Erhard Beck, Rupert Kappl, Karl-Heinz Meyer, Richard Scherm, Karin Steinbauer, Gerhard Kremheller, Rainer Meyer und Bürgermeister Erich Schmid. –Foto: Summer

Isarschützen ernennen Goldmedaillen-Gewinnerin Barbara Engleder zum Ehrenmitglied

Als Schützenmeister Richard Scherm von den Isarschützen Plattling die große, gerahmte Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft an Barbara Engleder überreichte, erhoben sich spontan alle zu einem langen Beifall. Nach den Vereinsvorsitzenden Erhard Beck und Karl-Heinz Meyer war Bürgermeister Erich Schmid der erste, der im Namen der Stadt gratulierte und dabei seinen Stolz über die Siege von Engleder ausdrückte, die Plattling in der Welt bekannt gemacht hat.

2010 wurde Engleder Weltmeisterin im KK-Schießen und 2016 Olympiasiegerin im Dreistellungskampf. Gerhard Kremheller, der für den Verein die Laudatio auf die ehemalige Sportsoldatin der Sportfördergruppe der Deutschen Bundeswehr hielt, sagte voller Stolz: "Ich habe heute die große Ehre jemandem zu danken und zu ehren, der für uns Isar- und Postschützen Plattling mit seinen sportlichen Erfolgen einen sehr großen Beitrag für das Ansehen des Vereins geliefert hat. Nicht nur der Sport, auch der Mensch und sein Charakter sind für uns Plattlinger unvergessen. Ich spreche von Barbara Engleder. Sie ist nicht nur in Europa bekannt, nein", lobte Kremheller in den höchsten Tönen weiter, "sie hat den deutschen Schießsport auf der ganzen Welt vertreten und was sehr wichtig ist, sie hat Bayern vertreten. Ihre Interviews", so Kremheller verschmitzt, "gab sie stets in ihrer Landessprache und die ist bayerisch. Als dann im Fernsehen die Interviews mit Barbara Engleder, die aus dem Markt Triftern im Landkreis Rottal-Inn stammt, nach ihren Siegen beim

Weltcup und in Brasilien mit Untertiteln gezeigt wurden, fehlten Kremheller dafür die Worte. Kremheller fuhr in Bayerisch mit seiner Laudation fort. Dabei ließ der Laudator den Werdegang der Spitzenschützin hin zu den Isarschützen mit den Worten Revue passieren: 'Kemma is vo de Greisinger Schütz'n mit da Legl Simone und mit'n Wasch, i woas nimma genau oba so umara 2002. I werds meiner Lebdog net vergessen, wia da damalige Schützenmoasta Hans Nopper gsogt hot: Deandl mia Plallinger werd'n euch ois ermöglichen, vos ihr zum Schiassn brauchts. Und dann kam die Antwort von der Barbara. Und iatz kimmt de Antwort vo da Barabara', so Kremheller weiter auf boarisch und die lautete: 'Oans kann a da sogn, mia wern uns an Oarsch aufreißen das aus Plattling vos wird'."

Dieser Ankündigung der Sportsoldatin folgten dann auch prompt die Taten. In der Saison 2003/2004 kam der Aufstieg der Isarschützen in die Regionalliga. Die Saison 2004/2005 brachte den Einzug in die Erste Bundesliga. Die Isarschützen wurden bekannter und bekannter. Mit Barbara Engleder mit 400 Ringen in die Europameisterschaft und beim KK-Gewehr auf Distanz 50 Meter als Erste in die Weltrangliste. Beim Weltcup in München schoss Engleder mit dreimal 20 Meter Weltrekord mit dem Kleinkalibergewehr. Es folgten der Weltcup in China und Brasilien, die EM in Moskau, die WM in Zagreb und und und. "Ois wui i a net aufsogn, sonst steh i morgn no da."

Gerhard Kremheller beendete seine Laudatio mit den Worten, natürlich auf boarisch: "Du hast für uns Plattlinger so viel getan, dafür wollen wir uns heute bei Dir ganz herzlich bedanken." Der Dank war die Ernennung zum Ehrenmitglied den Schützenmeister Scherm mit den Worten listig kommentierte: "Jetzt kann sie uns auch nicht mehr kündigen, jetzt muss sie bei uns bleiben."

Für Erfolge ausgezeichnet

Der Ehrenabend hatte sich aber nicht nur mit Barbara Engleder befasst, sondern auch mit den eigenen Spitzensportlern. Dazu konnten Erhard Beck und Karl-Heinz Meyer die Erfolge für 21 Einzelmedaillen und 14 Mannschaftsmedaillen verlesen. Dabei ging es um Titel bei der Niederbayerischen Meisterschaft, der Bayrischen Meisterschaft und der Deutschen Meisterschaft. Mit dem Luftgewehr machten erste Plätze Karl-Heinz Meyer, Rainer Meyer, Karsten Strobelt und Josef Iglhaut. In der Seniorenklasse Mannschaft waren es Karl-Heinz Meyer, Hans Albertus und Gerhard Kremheller. Erste bei der Bayerischen Meisterschaft mit dem Luftgewehr war in der Damenklasse Barbara Engleder, die bei der Deutschen Meisterschaft 2016 den 2. Platz für Plattling belegte. Bei den Armbrustschützen war es Franz Schreiner, der den Ersten machte und für die Seniorenklasse war es wieder Karl-Heinz Meyer.

Info: Text aus Plattlinger Anzeiger, Bild aus Deggendorfer Zeitung